

Am 2. Mai 2026 versammelten sich pünktlich um 13.00 Uhr sechs Bootscrews und mindestens ebenso viele Helfer beim Clubhaus im Neuhaus zum Ansegeln. Obwohl der Blick auf den spiegelglatten See im Hinblick auf die Regatta nichts Gutes verhiess, liess der Regattaleiter Lukas Kaltenrieder die Boote sofort auslaufen. Mit dem Glück des Tüchtigen setzte pünktlich auch der Wind mit ein bis zwei Beaufort quer über den See ein und ermöglichte einen schönen Regattakurs. Der Wind hielt bis zum Abschluss des ersten Laufs mit wenigen Schwankungen konstant durch. Unmittelbar nach Abschluss des ersten Laufs liess Lukas die Boote zum zweiten Lauf besammeln und begann kurz darauf mit dem Countdown zum zweiten Start, ohne die Bahnmarken versetzen zu müssen. Der Wind hielt auch während des zweiten Laufs durch und frischte während dessen eher noch etwas auf. So konnte auch der zweite Lauf ohne Probleme über die Bühne gehen und alle Teilnehmer erreichten innert nützlicher Frist das Ziel.

Obwohl die Boote unterschiedlich schnell unterwegs waren, ergaben sich innerhalb des Feldes immer wieder spannende Positionskämpfe, die das Erlebnis für alle spannend machten und den Ehrgeiz anspornten. Wie häufig zu Beginn der Saison hatten einige auch noch ein wenig mit dem Material zu kämpfen, das nicht immer wollte wie gewünscht. Das legt sich erfahrungsgemäss mit zunehmender Praxis im Verlauf der Saison.

Nach der Regatta erwartete und zum Abschluss das wie immer abwechslungsreiche Buffet von Christelle mit Apéro und Rangverkündigung. Später tragen sich alle Interessierten noch zum Nachtessen. Vielen Dank an die Regattaleitung und alle Helfer. Ohne diese uneigennützigen Einsätze geht es nicht.

Barbara und Thomas von Gunten